

# Syrische Flüchtlinge in Jordanien: Neue Existenzgrundlagen aufbauen



Seit Beginn des Syrienkriegs hat Jordanien ungefähr 1,4 Millionen syrische Flüchtlinge aufgenommen. Die meisten leben in Städten und unterhalb der Armutsgrenze. Obwohl sich ihre Lage nicht verbessert hat, wurden in den letzten Jahren die internationalen humanitären Hilfsprogramme in Jordanien zurückgefahren. Um zu überleben, müssen immer mehr Familien ihre Kinder zum Arbeiten oder zum Betteln schicken. Aus der Not werden Mädchen oft sehr jung verheiratet, um sie abzusichern.



## DAS PROGRAMM UND DIE HINTERGRÜNDE:

Schon vor der COVID-19-Krise lebten **über eine Million Jordanier** (15 % der Bevölkerung) und **über 600.000 Flüchtlinge** in Jordanien (85 % der Flüchtlinge) **unterhalb der Armutsgrenze**. Die **Pandemie und die Wirtschaftskrise** haben die Situation noch weiter verschärft. **CARE unterstützt syrische Geflüchtete und arme jordanische Familien** in städtischen Gebieten sowie im Flüchtlingscamp Azraq dabei, **langfristige Einkommensquellen** zu erschließen. **Kleinunternehmen** erhalten **finanzielle Unterstützung** und **Zugang zu wichtigen Informationen** sowie Rechtsberatung. In Schulungen und Trainings werden Kompetenzen zur Unternehmensgründung gelehrt. Mittels einer neuen von CARE entwickelten App soll die **Gründung von Kleinspargruppen und deren Informationsaustausch** erleichtert werden. **Ziel** ist es, nachhaltig neue **Existenzgrundlagen für betroffene Syrer:innen und Jordanier:innen** zu entwickeln und ihren Zugang zu Finanzdienstleistungen zu verbessern.

## PROJEKTDATEN:

**Projektname:** JOR946/Resilienz aufbauen (Building Resilience Among Refugees and their Jordanian Hosts)  
**Region:** Amman, Zarqa, Flüchtlingscamp Azraq  
**Zielgruppe:** 1.515 syrische Flüchtlinge sowie Jordanier:innen, die in sehr prekären Verhältnissen leben (70 % sind Frauen) sowie indirekt deren Familien (7.650 Personen)  
**Zielsetzung:** Widerstandsfähigkeit stärken, Einkommensquellen schaffen  
**Laufzeit:** 01.07.2022 – 30.09.2024

Dieses Projekt wird durch die Austrian Development Agency (ADA) aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit gefördert.

## Einkommensquellen schaffen!



*Firyal (65) trägt ein Kleid, das sie selbst geschneidert hat. Sie freut sich, dass sie wieder produktiv sein kann. Von CARE hat sie eine Nähmaschine bekommen.*

CARE-Community Center Amman



# Die wichtigsten Maßnahmen:

- ✓ Sorgfältige Auswahl und Identifizierung der zu unterstützenden Personen mit besonderem **Augenmerk auf Frauen, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen**
- ✓ Spezielle **Business Management- und Marketing-Trainings** sowie maßgeschneidertes **Business Mentoring der Projektteilnehmer:innen**, die in vielen Fällen ein CARE-Berufstraining abgeschlossen haben
- ✓ **Bewusstseinsbildung, Rechtsberatung** und **Bereitstellung von Informationen** über Gewerbeanmeldung und Zugang zu Finanzdienstleistungen (e-money services, Bankdienstleistungen)
- ✓ finanzielle Zuschüsse bei der **Gründung von Kleinstunternehmen** (z.B.: Schneiderei, Schusterei, Reparaturwerkstätte u.ä.)
- ✓ Bereitstellung von **Startpaketen in Form von Ausrüstung** (Werkzeug und Geräte wie z.B. Nähmaschine)
- ✓ Gründung von **technologisch unterstützten CARE-Spargruppen** (eigene CARE-App), um unternehmerisches Denken zu fördern und Informationsaustausch (Wissenstransfer) zu gewährleisten
- ✓ **Anwaltschaft** gegenüber den jeweiligen Institutionen in Jordanien, um den Projektteilnehmer:innen nachhaltig die **Teilhabe am Wirtschaftsleben** in Jordanien zu ermöglichen



*Mit Unterstützung von CARE hat Bara'a (27) gelernt, sich in einer männerdominierten Geschäftswelt durchzusetzen, und ihr eigenes Mini-Produktionsunternehmen gegründet. Sie verkauft selbstgemachte Seifen, Essige und Öle. Hier beim Einkaufen der Zutaten am Markt in Zarqa.*

## So wirkt Ihre Unterstützung:

(Beispiele)

Mit € 5.000,- stellen Sie einer Person ausreichend Investitionskapital für die Gründung einer Kleinstunternehmung (z.B.: Reparaturwerkstätte, Änderungsschneiderei u.ä.) im städtischen Raum zur Verfügung.

Mit € 8.000,- ermöglichen Sie fünf Kleinstunternehmer:innen spezielle Wirtschaftstrainings, maßgeschneidertes Business Mentoring und Zugang zu formellen Finanzdienstleistungen, damit sie ihr Geschäft weiter ausbauen können.

Mit € 12.000,- sichern Sie 20 syrischen Flüchtlingen, die im Azraq Camp ein CARE-Berufstraining gemacht haben, einen finanziellen Zuschuss und ein Startpaket in Form von entsprechender Ausstattung (z.B.: Nähmaschine, Werkzeug u.ä.).

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:



**Mag.ª Eva Draxler**  
Privates Engagement  
Tel. 01/715 0 715-54  
eva.draxler@care.at



**Mag.ª Eva Stockhammer**  
Corporate Relations  
Tel. 01/715 0 715-51  
eva.stockhammer@care.at

### KONTODATEN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG:

Kennwort des Projektes: JOR946

IBAN: AT77 6000 0000 0123 6000 BIC: BAWAATWW